



Ansprechpartner: Birk Nitschack
Prokurist,
Leiter Individualkundenbetreuung

Telefon: 034491 – 680
Telefax: 034491 – 68255
E-Mail: birk.nitschack@vrbank-altenburgerland.de

Datum: 16.05.2025

**VR-Money
Talk**

Weglegen für die Krise!

Die Welt ist „anders“ geworden: Informierter (denkt man), kontrastreicher, krisenanfälliger. Dennoch sind die Sorge und Interpretation von Krisen bei Anlegern sehr differenziert ausgeprägt. Eine gewisse Vermögenssituation schafft Verantwortung für eben dieses, und trotzdem variiert das Bedürfnis, die eigenen Vermögenswerte konsequent abzusichern. Die in den letzten Wochen erlebte Marktvolatilität, gern auch mal im Kontext einer politischen Krise gesehen, zeigte uns allerdings auch überraschend unnervöse Kunden. Klar, 35 Jahre nach der Wende haben unsere Kunden viele Erfahrungen gemacht; wie Märkte reagieren – und dass man nicht gleich auf jeden Wackler hysterisch reagieren muss. Auch ist man optimaler diversifiziert und hat Kenntnisse in verschiedenen Assetklassen. Von einzelnen Ausnahmen einmal abgesehen, sieht man mittlerweile eher die Chance, Rücksetzer auszunutzen, als mit temporär kalten Füßen billig zu verkaufen. Und dennoch stellt sich Jedem die Frage: „Bin ich richtig aufgestellt?“ Diese Frage ist richtig, die Antwort jedoch sehr subjektiver Natur. Das individuelle Vermögenssegment unserer Bank wird dann eigentlich immer mit der Frage nach „Gold!“ konfrontiert... um gleich nachzulegen, dass „es jetzt ja zu teuer...“ sei. Nun: Preise sind relativ, und Gold war vor fünf Jahren – zum damaligen Betrachtungszeitpunkt – „zu teuer“, und auch vor zehn Jahren. Der letzte, sehr dynamische, Preisauftrieb geht schon zwei Jahre und wurde durch Käufe der Notenbanken stark beeinflusst. Im Rahmen der jüngsten geopolitischen Konfrontationen und überbordender

Staatsschulden ist es der Inflationsschutz, der wirklich Jedem zugänglich ist. Gold bleibt strategisch attraktiv, und es ist jedem Anleger selbst überlassen, wie er prozentual sein Gesamtportfolio mit einem Goldanteil bestückt... eine diskrete Abstimmung mit der vermögensverwaltenden Hausbank sollte aber nicht schaden. Als sinnvolle Beimischung für den Vermögensschutz, als Bevorratungsmedium, ist es durchaus zu empfehlen. Es kann beruhigend wirken, es zu besitzen, ist schnell liquidierbar, kann (immer noch) auf Wunsch anonym erworben werden. Vor allem ist es aber – der persönlichen Vermögenssituation angepasst – frei stückelbar und kann nach individuellen Wünschen konfektioniert werden. Denn es steht ein sehr breites Portfolio an kaufbaren Münzen (als gesetzliches Zahlungsmittel) oder Barren zur Verfügung. Etwas unerfahrene Interessenten sollte sich dazu jedoch bei ihrer Bank beraten lassen, gibt es bei den einzelnen Stückelungen durchaus wichtige Dinge zu berücksichtigen. Und um aus der Sorge bezüglich Inflation und Absicherung nicht die Sorge der Verwahrung zu machen, können Sie über das Thema Schließfach bei Ihrer Bank auch gleich sprechen. Wir können das und helfen Ihnen dabei gern weiter.